



Zukunftsfähige und geschlechtergerechte

Care-Arbeit

Was ist unsere Vision einer sorgenden Wirtschaft und Gesellschaft?

Vortrag und Diskussion, anschließend Netzwerken

Durch die Corona-Pandemie wurden die vorher schon bestehenden **Sorgekrisen** nachdrücklich ins öffentliche Bewusstsein gerückt.

Sie sind Ausdruck von eklatanten Schwächen des derzeitigen Wirtschafts- und Gesellschafts-systems. Diese müssen benannt werden, aber dabei können wir nicht stehenbleiben.



In ihrem Vortrag zeigt Prof. Dr. Ulrike Knobloch, Universität Vechta, auf, wie die sich überall verbreitende **Marktlogik** mit ihrer Orientierung an monetären Gewinnen und quantitativen Bewertungen überwunden werden kann.

Denn Wirtschaft und Gesellschaft können – ausgehend von einer **Sorgelogik** mit ihrer Wertschätzung und Achtsamkeit gegenüber jedem Menschen – umgedacht und feministisch so gestaltet werden, dass sie sich in Richtung Geschlechtergerechtigkeit und Versorgungssouveränität entwickeln.

Im anschließenden gemeinsamen Gespräch soll es um weiterführende Gestaltungsideen aus dem Kreis der Teilnehmenden gehen, deren Realisierung vielleicht sogar schon begonnen wurde. Eine sorgende Wirtschaft und Gesellschaft kann sich nämlich nicht allein auf Markt und Staat verlassen, sondern wird von allen Menschen und Organisationen getragen.

Wie bei jedem **AKF-Herbsttreffen** ist danach noch Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Netzwerken.

Samstag, 13. November 2021, 11 – 13 Uhr

Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln, Parkplätze auf dem Grundstück

Es gelten die 3-G-Regeln. Die Melanchthon-Akademie arbeitet sehr erfahren mit einem guten Corona-Sicherheitskonzept.

Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter: anmeldung@melanchthon-akademie.de

Veranstalterinnen:

- Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen (Zusammenschluss vieler, unterschiedlicher Kölner Frauenverbände, -vereine und Netzwerke, die zusammen tausende Kölnerinnen zu ihren Mitgliedern zählen), www.akf-koeln.de
- Melanchthon-Akademie Köln, www.melanchthon-akademie.de

Kontakt: Dr. Marita Alami, 0221 / 1397550, info@akf-koeln.de

